Ostermundigen: Mehrere Verletzte nach zwei Unfällen

28. Februar 2020

Am Freitagvormittag ist es in Ostermundigen zu einem Unfall zwischen einem Lastwagen und einem Auto gekommen. In der Folge ereignete sich ein weiterer Auffahrunfall. Fünf Personen mussten ins Spital gebracht werden.

Am Freitag, 28. Februar 2020, ging bei der Kantonspolizei Bern kurz vor 10.45 Uhr die Meldung eines Verkehrsunfalls zwischen einem Lastwagen und einem Auto in Ostermundigen ein. Nach derzeitigem Kenntnisstand war ein Auto mit vier Insassen auf der Bernstrasse von Ostermundigen herkommend in Richtung Verzweigung Bernstrasse / Umfahrungsstrasse unterwegs. Beim Abbiegen nach links auf die Umfahrungsstrasse kam es mit einem aus Bern kommenden und Richtung Deisswil fahrenden Lastwagens aus noch zu klärenden Gründen zur Kollision.

Der Lenker und die drei Beifahrerinnen des abbiegenden Autos wurden nach der medizinischen Erstversorgung ins Spital gebracht. Der Lenker des Lastwagens blieb unverletzt. Das Auto musste abgeschleppt werden.

Ein weiterer Unfall ereignete sich kurz nach 11.10 Uhr zirka 50 Meter von der Unfallstelle entfernt auf der Umfahrungsstrasse. Zwei Autos fuhren von Deisswil herkommend in Richtung Bern, als das hintere Fahrzeug ins Heck des vorderen fuhr. Dabei musste die Beifahrerin des vorderen Autos mit einer Ambulanz ins Spital gebracht werden. Der Lenker begab sich selbständig in ärztliche Kontrolle. Die Lenkerin des hinteren Autos blieb unverletzt.

Die Bernstrasse musste ab der Kreuzung Umfahrungsstrasse/Bernstrasse bis zur Abzweigung Rütiweg für die Dauer der Unfallarbeiten während rund drei Stunden gesperrt werden. Der Verkehr auf der Umfahrungsstrasse wurde wechselseitig geführt. Angehörige der Feuerwehr Ostermundigen richteten die Strassensperrung ein und regelten den Verkehr.

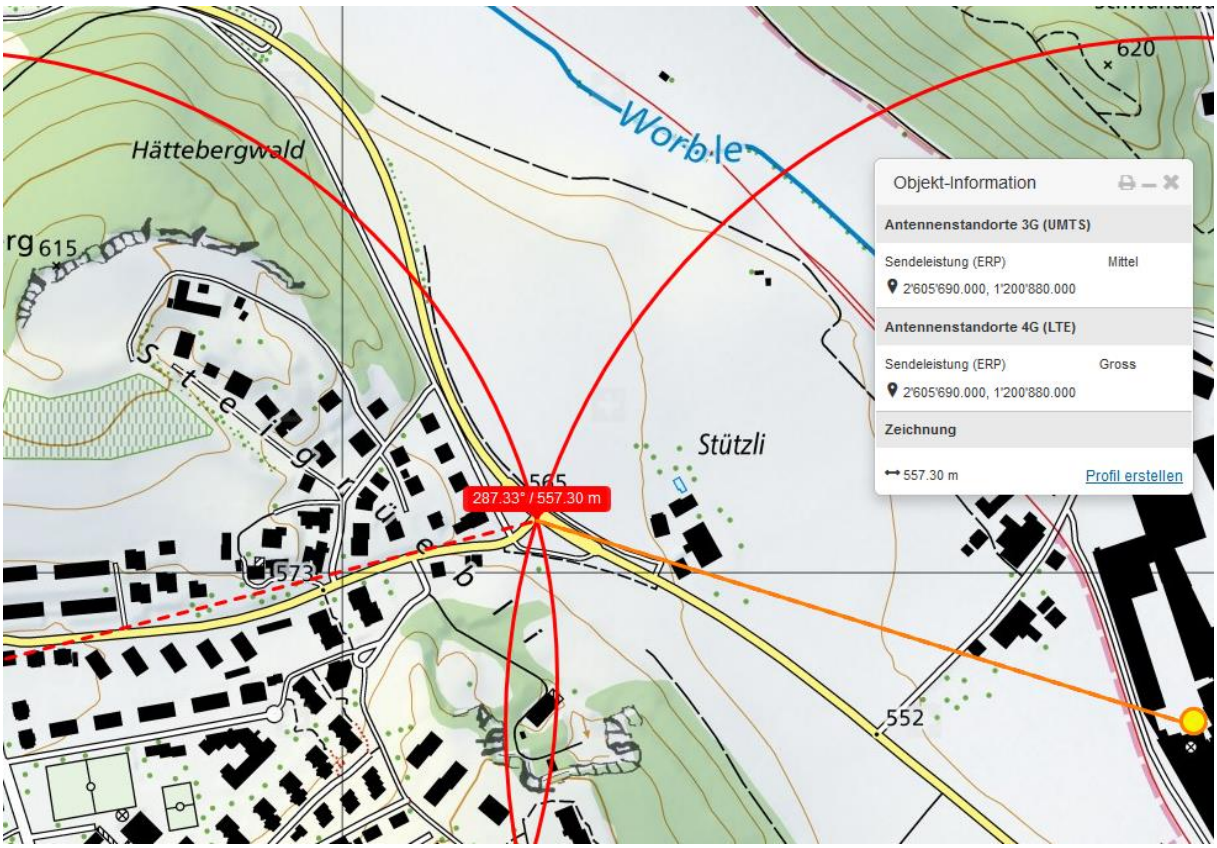
Die Kantonspolizei Bern hat Ermittlungen zur Klärung der beiden Unfallhergänge aufgenommen.

(isw) https://www.police.be.ch/police/de/index/medien/medien.meldungNeu.html/police/de/meldungen/police/news/2020/02/20200228_1529_ostermundigen_mehrereverletztenachzweiunfaellen

4 Personen im Fahrzeug weist auf ältere / erwachsene Personen hin.

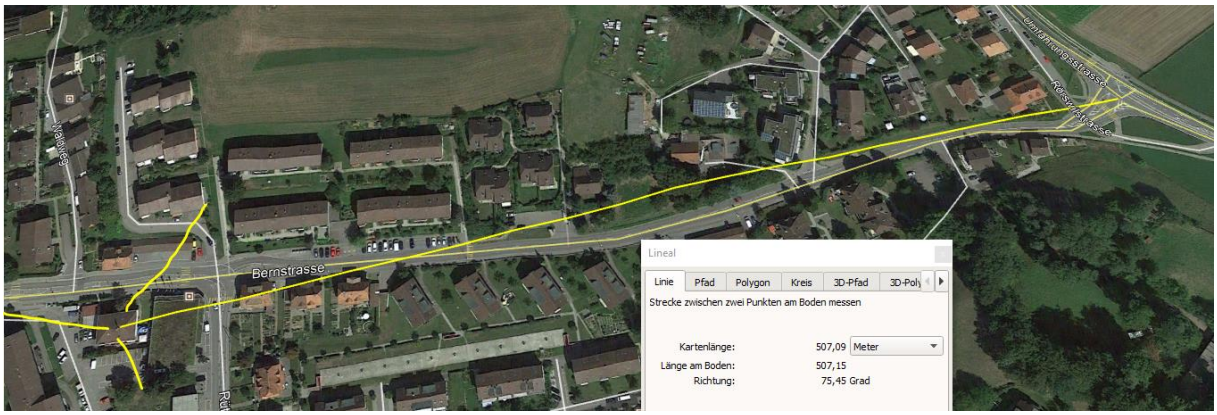
(Im Bild hier noch der Bantiger, nur Radio /TV und vermutlich Polycom)

Einfluss von rechts am Kamin, ca 2/3 Höhe

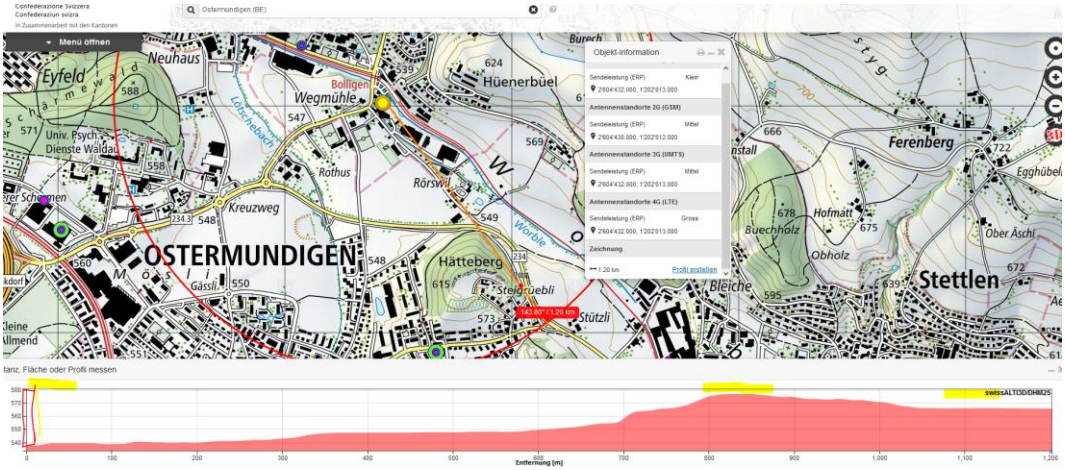


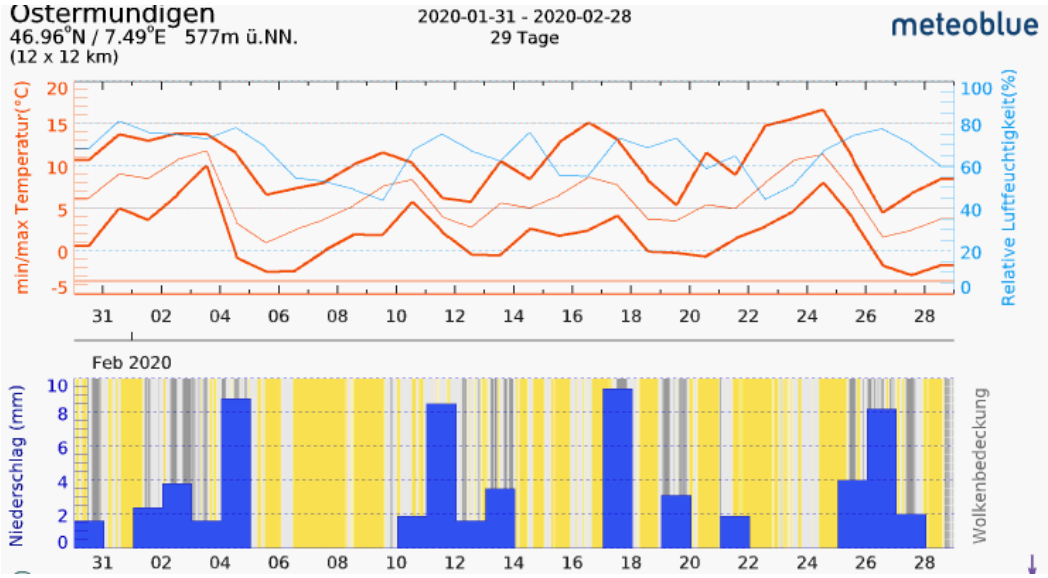
Bernstrasse 48 3072 Ostermundigen
565
75.43° / 508.86 m
573
Objekt-Information
Antennenstandorte 5G (NR)
Sendeleistung (ERP) Klein
2'604'665.000, 1'200'914.000
Antennenstandorte 3G (UMTS)
Sendeleistung (ERP) Mittel
2'604'665.000, 1'200'914.000
Antennenstandorte 4G (LTE)
Sendeleistung (ERP) Mittel
2'604'665.000, 1'200'914.000
Zeichnung
508.86 m
Profil erstellen

Street View beenden


Bernstrasse
Lineal
Linie
Pfad
Polygon
Kreis
3D-Pfad
Strecke zwischen zwei Punkten am Boden messen
Kartenlänge: 507,09 Meter
Länge am Boden: 507,15
Richtung: 75,45 Grad

Der Sender von Bolligen Silo strahlt zwar von hoch oben ein und überstrahlt die leichte Flanke vor der Kreuzung nicht





Zum Verständnis der neurologischen Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf
Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie